

Gemeindekreise

Kunnerwitz

Seniorenkreis wird bis auf Weiteres ausgesetzt. Die regelmäßig Teilnehmenden erhalten schriftlich bzw. telefonisch eine Nachricht, wenn die Treffen wieder fortgesetzt werden.

Gebetskreis in Schlauroth nach interner Vereinbarung

Weinhübel

Junge Gemeinde montags, 18:00 Uhr bzw. 18:30 Uhr
digital, per Jitsi-Konferenz

Seniorenkreis wird bis auf Weiteres ausgesetzt. Die regelmäßig Teilnehmenden erhalten schriftlich bzw. telefonisch eine Nachricht, wenn die Treffen wieder fortgesetzt werden.

Offener Gemeindeabende werden bis auf Weiteres ausgesetzt. Die regelmäßig Teilnehmenden erhalten schriftlich eine Nachricht, wenn die Treffen wieder fortgesetzt werden.

Dienstberatung Mitarbeitende: **Dienstag, 13. April, 8:00 Uhr**, GemSaal Kunnerwitz

Gemeindekirchenrat: **Sonabend, 17. April, zur geplanten Klausurtagung**
(deren Stattfinden ist derzeit nicht gesichert)
alternativ: **evtl. Donnerstag, 15. April 19:00 Uhr**
Auferstehungskirche

Wenn Sie uns finanziell zusätzlich helfen möchten, dann können Sie das mit einer Spende auf das Konto der Versöhnungskirchengemeinde bei der Volksbank tun:

IBAN: DE20 8559 1000 4530 5215 03: Zweck: Spende

Bitte geben Sie dabei auch gern einen speziellen Spenden-Zweck an! **Herzlichen Dank!!!**

regelmäßige Arbeitszeiten von Frau Anja Schröter im Kirchenbüro Kunnerwitz

Montag Dienstag Donnerstag	7:30 Uhr – 15:30 Uhr
Mittwoch	7:30 Uhr – 9:00 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr

Wenn Sie das Büro aufsuchen wollen, bitte rufen Sie vorher sicherheitshalber an! Telefon **03581 78500**
anja.schroeter@kirchenkreis-sol.de

Postanschrift: Evangelisches Pfarramt, Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz

Bitte rufen Sie bei Bedarf unsere beiden Pfarrer an. Sie vereinbaren mit Ihnen individuelle Termine für ein Gespräch hier im Pfarramt oder gern auch bei Ihnen zu Hause.

Pfarrer Wollstadt: Telefon **03581 78500**, in dringenden Fällen verwenden Sie **0170 6174804**
E-Mail: **ulrich.wollstadt@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de**

Pfarrer Stokowski: Tel. **03581 7049926** bzw. **0176 45931309**, E-Mail: **a.stokowski@ekbo.de**

Katechetik / Christenlehre:	Katrin Schneider	Tel. 03581 761265
Friedhofsangelegenheiten:	Henry Schröter	Tel. 0176 16538250
Küsterdienste Kunnerwitz:	Ingrid Ullrich	Tel. 03581 741998
Küsterdienste Weinhübel / Tauchritz:	Heiderose Lochmann,	Tel. 035822 312589
Kinderhaus Regenbogen:	Leiterin Antje Simon	Tel. 03581 83018

Gemeinde - Information



Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

April 2021

Tauchritz/Hagenwerder/Weinhübel/ Kunnerwitz/Klein Neundorf/Jauernick-Buschbach/Ober Pfaffendorf/Schlauroth

Liebe Kirchengemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde, eine kleine **Ostergeschichte von Ursula Berg** ist mir in die Hände gefallen. In einer ein Vierteljahrhundert alten Zeitung des damaligen Diakoniewerkes Salem. Sie berührt mich wegen ihrer klaren Botschaft. Aber – sehen Sie selbst:

Besser als ihr Ruf

Nein, Kinderlärm hatte ihn nie geärgert. Er fühlte sich auch nicht gestört, wenn zu ungewöhnlicher Zeit Fußballkommandos durch die Luft schwirrten oder ein verirrer Ball in seinem Vorgarten landete. Anders als viele Nachbarn, rannte er nicht wütend an den Zaun, sondern gab ohne Murren den Ball zurück.

Aber nun, da seine Frau Mathilde so krank und schwach war, ertappte er sich oft bei dem Gedanken, warum die Kinder anderer Leute immer vor seinem Haus und Grundstück spielten. Mathildes Leiden verschlimmerte sich, er wurde immer aufgeregter, unsicherer und ängstlicher. Zielloos wanderte er durchs Haus.

Es war früher Nachmittag. Die Sonne schien. Kinder tobten fröhlich auf der Straße. „Haben die noch nie etwas von Mittagsruhe gehört?“, knurrte er gereizt vor sich hin. Wütend stürmte er durch den Hausflur, riss die Haustüre auf und... blieb plötzlich unentschlossen stehen. Was konnten die Kinder eigentlich dafür? Sie wussten nichts von Mathildes Krankheit. Vielleicht sollte er es ihnen in Ruhe sagen. Er ging zum Gartentor und winkte einen Jungen heran. Der kam ohne Furcht näher. Schließlich kannten alle den freundlichen alten Herrn.

Langsam fing dieser zu sprechen an. Doch dann zog er statt umständlicher Erklärungen unvermittelt, kurz entschlossen seinen Geldbeutel heraus. Er gab dem Größten der Kinder fünf Mark und sagte: „In drei Tagen ist Ostern. Geht und kauft euch ein paar Schokoladeneier. Aber erst zu Ostern essen, hört ihr?! Und lasst euch Zeit. Wisst ihr, meine Frau ist krank und braucht ein bisschen Ruhe.“

Betreten sahen ihn die Kinder an. „Was fehlt denn Ihrer Frau?“, wollte Sabine wissen, mit ihren sieben Jahren die Jüngste. „Sie hat Lungenentzündung, Fieber und einen starken Husten.“ Wie zu sich selbst fügte er hinzu: „Es geht ihr sehr schlecht.“ Dann drehte er sich ohne ein weiteres Wort zurück ins Haus.

Mathilde schlief noch. Gott sei Dank. Leise setzte er sich in seinen Sessel neben ihr Bett und schaute zum Fenster hinaus. Der Lärm war verstummt, die Kinderschar verschwunden. Den ganzen Nachmittag blieb es ruhig, auch an den nächsten Tagen war von den Kindern aus der Nachbarschaft nichts zu hören. – „Anständig von ihnen“, dachte er und registrierte mit großer Erleichterung, dass Mathilde etwas ruhiger schlief.

Am dritten Tag – es war Ostersonntag – klingelte es an der Haustür. Als er öffnete, standen die Kinder eng beieinander auf den Stufen des Eingangs.

(weiter auf Seite 3)

Gottesdienste

Vorerst und weiterhin können wir in unseren Gottesdiensten **keine Kindergottesdienste** anbieten. Wir hoffen, dass dies bald wieder anders sein darf! Wegen der Corona-Bestimmungen feiern wir **Abendmahl** auch weiterhin **nur mit dem Brot** und ohne den Kelch zu reichen. In angemessener hygienischer Form geht dies (wegen eines möglichen Rundganges um die Bänke zum Altar) auch **nur in der Erlöserkirche in Kunnerwitz**.

Donnerstag 1. April (Gründonnerstag)

Kunnerwitz 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Wollstadt)

Kollekte: Für den Interreligiösen Dialog

Tagesspruch: Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott. (Ps 111,4)

Kollekte: Für die Arbeit im interreligiösen Dialog

Freitag 2. April (Karfreitag)

Jauernick 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Stokowski)

Tauchritz 10:30 Uhr Gottesdienst (Pf. Stokowski)

Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst (Volker Richter)

Tagesspruch: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3, 16)

Kollekte: Für die Hospiz- und Trauerarbeit, sowie die Lebensberatung im Berliner Dom

Sonntag, 4. April (Ostersonntag)

Kunnerwitz 9.00 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl (Pf. Wollstadt)

per Bildschirm **10:00 Uhr Familiengottesdienst per Video-Konferenz** mit Katrin Schneider, Antje Simon und Pfarrer Alexander Stokowski. Bitte schicken Sie eine E-Mail an postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de Wir schicken Ihnen dann den Link mit den Zugangsdaten.

Weinhübel 10.30 Uhr Oster-Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb. 1,18)

Kollekte: Für Offene Kinder- und Jugendarbeit, sowie besondere Projekte

Montag, 5. April (Ostermontag)

Tauchritz 10:00 Uhr Emmaus-Weg „anders“ durch das Schloss zum See zur Kirche
Diesmal wirklich anders – **schweigend** und **im Abstand** zueinander (mit Pf. Georg Walter, Pf. Ulrich Wollstadt und Herrn Joachim Rudolph)

Kollekte: Für Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum

Sonntag 11. April (Quasimodogeniti)

Kunnerwitz 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Weinhübel 10.30 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1.Petrus 1,3)

Kollekte: Für die digitale Vernetzung der Auslandsgemeinden

Sonntag 18. April (Misericordias Domini)

Jauernick 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Mader)

Weinhübel 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrdienst angefragt)

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11.27.28)

Kollekte: Für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

Sonntag 25. April (Jubiläe)

Tauchritz 9:00 Uhr Gottesdienst (Volker Richter)

Weinhübel 10.30 Uhr Gottesdienst (Volker Richter)

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17)

Kollekte: Für die Behindertenhilfe

(Fortsetzung von Seite 1)

Auf seinen fragenden Blick hin streckte Sabine ihm eine große braune Tüte entgegen. „Hustenbonbons für Ihre Frau. Hoffentlich geht es ihr wieder besser. Und frohe Ostern!“

Völlig überrascht stotterte er unbeholfen: „Vielen Dank, aber es ist genug, dass ihr keine Lärm gemacht habt. Euer Taschengeld...!“ – „Wir haben keine Ostereier gekauft...“

Und dann waren alle wie der Blitz verschwunden. Sie ließen einen dankbar lächelnden Freund zurück.

Gute Geschichte? Ja, finde ich. Weil sie mich darauf bringt, erst nachzudenken, bevor ich lospoltere. Bevor ich mir ein Bild von den Anderen mache. Ein Musterbeispiel dafür, in diesen Corona-Zeiten genau hinzuhören, wo der Andere gerade steht, wie es ihm gehen könnte, wie er leidet oder sich befindet. Und dann österlich zu handeln.

Herzlich grüße ich Sie im Namen des Gemeindegemeinderates und im Namen von Herrn Pfarrer Alexander Stokowski,

Ihr Pfarrer Ulrich Wollstadt

Hausgottesdienste

Mit diesen Gemeinde-Informationen erhalten Sie erneut ein Heft mit „Hausgottesdiensten in besonderer Zeit“, die unser Kirchenkreis herausgegeben hat. Sie finden Sie auch unter

www.kirchenkreis-sol.de/geistliche-impulse/